[20152.] Beit & Co. in Leipzig fuchen event. ju erhöhten Preifen und birten um gef. Offerten:

1 Schachzeitung ber Berliner Schachges fellichaft. Jahrge. 1851, 57, 58.

[20153.] G. Budhardt in Caffel fucht: 1 Marr, Compositionslehre. 3. Bb.

[20154.] Wenzel Beg in Prag fucht: 1 hurter, Fr., Geburt u. Wiedergeburt. 2 Bbe. gr. 8. Schaffhausen 1848. Womoglich brofch. u. gut erhalten.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[20155.] Ich bitte um gefällige baldige Rücksendung der im Januar d. J. verschickten zweiten Auflage von:

Billroth, die allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie in fünfzig Vorlesungen.

Berlin, 20. October 1866,

G. Reimer.

[20156.] Diejenigen geehrten Sandlungen, welche Le Conteur du Foyer. 2 Vols.

ohne Aussicht auf Abfas lagern haben, murben mich burch gef. Rudfenbung verpflichten-Garl Rumpler in Sannover.

[20157.] Burud erbitte: Troftbriefe fur Sannover. Beh. 5 Mgf no.

[20158.] Dringende Bitte um Ructen= bung aller ohne fichere Musficht auf Abfat tagernben Gremplare von:

wirthe. II. Bb. 1. Abtheilg.

Die ichteunige Berudfichtigung biefer Bitte werben wir mit besonderem Dante anerkennen. Beipzig, 18. October 1866.

Baumgartner's Buchbolg.

Otto Meigner in hamburg.

Gehilfenstellen, Lehrlings= stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[20159.] Für einen Gehilfen, welcher tüchtiger Sortimenter, sicherer Arbeiter und militarfrei ist, ware eine Stelle vacant. Ebenso kann ein Gehilfe, ber in einem Sortiments: geschäft gelernt, vor kurzem bie Lehre verstaffen und ein empfehlendes Meußere besigt, placirt werben. Bewerber zu biesen Stellen, welche auch Renntniffe vom Buchdruckereis betriebe und Zeitungsverlage haben, wurden zunächst Berücksichtigung sinden. Melsburgen unter ber Chiffre B. Nr. 124. werden durch herrn Edm. Stoll in Leipzig erbeten.

[20160.] Ein gewandter, gut empfohlener Bebilfe findet in einem norddeutschen Sortimentegeschäfte zu Reujahr eine angenehme Stels lung. — Offerten sub A. Z. 10. befordert die Erped. d. Bl.

[20161.] Bum balbigen Eintritt fuche ich einen Gehilfen, welcher ber polnischen Sprache machetig ift und wombglich in einer Musikaliens handlung bereits gearbeitet bat.

Mr. Leitgeber in Pofen.

[20162.] Wir fuchen jum fofortigen Untritt einen Gehitfen, ber an Umficht, ftrenge Punktlichkeit und Setbständigkeit in der schnellen Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten gewöhnt ift, mit gewissenhafter Treue Inter
resse für alles Geschäftliche verbinder und ein zuvorkommendes Benehmen gegen das Publicum zeigt.

Rur biejenigen herren, bie im gangen Umfange biefen Unforderungen entsprechen tonnen, belieben sich zu melben, ba nur fie auf eine bauernde, aber auch angenehme Stels lung zu rechnen haben.

Colberg, am 18. Detober 1866.

[20163.] Fur ein lebhaftes Sortiments. und Berlagsgeschaft wird unter gunftigen Beding: ungen ein Lehrling gesucht.

Raberes durch herrn Theodor Thomas in Leipzig.

[20164.] Gin mit Gymnafialtenntniffen ques gerufteter junger Mann findet eine Stelle als

Schnuphafe'ichen hofbuchbolg. (D. hager) in Altenburg.

[20165.] In ber Buchhandlung bes Unters geichneten ift eine Lehrlingoftelle ju befegen. Balbiger Gintritt mare ermunicht.

Beglar, 16. Detober 1866.

Sugo Bourguet.

Befuchte Stellen.

[20166.] Bum 1. Januar f. 3. fucht ein Bes bilfe Engagement in einem großeren Sortis mentegeschaft.

Der Suchende gebort bem Buchhandel feit 12 Jahren an. Gef. Offerten unter R. G. 10. befordert bie Erped. b. Bl.

[20167.] Ein junger militarfreier Mann, ber in Preußen bas Buchbruder-Eramen bestanden und die Concession zum Betriebe einer Buchbruderei bat, auch langere Beit im Buchhandel thatig gemesen ift, sucht Stelle. Gef. Offerten unter Lit. A. B. # 20. werden durch bie Erped. b. Bl. erbeten.

[20168.] Ein augenblicklich noch im Auslande servirender, militärfreier Gehilfe, seit 1853 ununterbrochen im Buchbandel thätig, sucht zum 1. Januar 1867 oder auch später eine Stelle. Derselbe ist des Französischen, Englischen und Russischen mächtig, wie auch in der französischen Literatur nicht unbewandert, und stehen ihm über seine Leistungen die günstigsten Zeugnisse zur Seite. Gefällige Mittheilungen werden unter der Chiffre A. 4. durch die löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

[20169.] Gin Gehilfe von gutem Meußeren, ber furglich feine Lehrzeit beendet und im Befige guter Beugniffe ift, fucht gur weiteren Ausbildung feiner Renntniffe unter bescheibenen Anspruchen eine paffende Stelle.

Derfelbe befigt auch Renntniß ber Reben: branchen bes Buchhandels, befonbere ber Buch: bruderei.

Dfferten unter M. A. nimmt herr Frang

[20170.] Ein febr gut empfohlener junger Mann, ber feine Behrzeit beenbete, fucht for fort zu weiterer Ausbildung eine Bolontars ftelle gegen freie Station in Norde oder Gude beutschland. — Gef. Dfferten nehmen unter P. W. bie herren Baensch & Fries in Leipe zig in Empfang.

[20171.] Ein junger militarfreier Mann, Katholik, ber bas Gymnasium bis Secunda besuchte und seit 9½ Jahren — die letten 6½ Jahre als Gehilfe — in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung Nordbeutschlands uns unterbrochen thatig ist, sucht zum 1. Jasnuar 1867 anderweitig ein dauerndes Ensgagement, am liebsten in einem größeren Sorstimentsgeschäft. Stellesuchender besigt die ersforderlichen Literaturs und Sortimentskenntsnisse, ist mit der Buchführung, dem Kundensverkehr zc. vertraut und an selbständige Thästigkeit gewöhnt. Das beste Zeugniß steht ihm zur Seite.

Gef. Offerten werden fub H. B. # 12. burch bie Bobl. D. Reisner'iche Buchholg. in Glogau erbeten.

[20172.] Ein Gehilfe, 6 Jahre im Buchhans bel thatig und im Besit empfehlender Beugsniffe, sucht pr. 1. Decbr. ober spater anders weitiges Engagement. Derfelbe ist mit allen Arbeiten bes Sortimenters, auch der Erpedistion von Journalzirkel und Leihbibliothek vollsständig vertraut und macht nur bescheidene Ansprüche auf Gehalt. Gef. Offerten unter T. 10. werden durch herrn R. F. Rohler in Leipzig erbeten.

Bermifchte Anzeigen.

C. Muquardt in Brüssel
[20173.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment.

Zeitschriften und Antiquariat liefert prompt und billig

Franz Thimm in London,

[20175.] Meine

Weihnachtsversendung

beginnt Ende d. M. Die Sandlungen, welche bis dahin Conto 1865 nicht ausges glichen haben, muffen bei derfelben unberudfichtigt bleiben.

Bertin, Detober 1866.

Sugo Raftner.

[20176.] Für ein zu gründendes Sortiments. geschäft werden die herren Berleger um bald = gefällige Einsendung eines Eremplars ihrer in den letten Jahren versendeten Girculare, Offerten, Berlagsfataloge, Placate ic. ersucht. Artifel für den handverkauf und das Weihnachtsgeschäft wolle man geställigst besonders bezeichnen. herr Ebm. Stoll in Leipzig wird die Güte haben, Obisges unter der Chiffre N. N. No. 100. weiter zu befördern.